

Dosierungsschema

Die Frequenz der Verabreichung richtet sich nach dem vom Arzt festgelegten Behandlungsplan. Die Behandlung kann jederzeit begonnen werden.

Bei der vorsaisonalen/saisonbegleitenden Behandlung über 4 Monate wird bei täglicher Einnahme eine kumulierte Dosis von 120.000 UA* erreicht.

Start mit voller Kraft über 4 Monate – einfach – jeden Tag

   	Vorsaisonale/ saisonbegleitende Behandlung  1 Tablette täglich*
 	Ganzjährige Behandlung  1 Tablette 1–2 Mal pro Woche

*Die Behandlung sollte mindestens 3 Monate vor dem erwarteten Beginn der Pollensaison (Gräser/Frühlüher/Ambrosia/Beifuß) begonnen werden, 1 Tablette täglich 1–7 Mal pro Woche, je nach ärztlichem Urteil und der Wahl eines vorsaisonalen/saisonbegleitenden oder kontinuierlichen Zeitplans über das Jahr.

- frei verschreibbar und von der Kasse erstattet: LAIS® Gräser, Frühlüher und Milben 30 Stück (Desensibilisierungsprodukte)
- mit chefärztlicher Genehmigung verschreibbar: LAIS® Ambrosia, Beifuß und Katze 30 Stück sowie LAIS® Gräser, Frühlüher, Milben, Ambrosia, Beifuß und Katze 90 Stück.

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: LAIS Gräser 1.000 UA Sublingualtabletten | LAIS Frühlüher 1.000 UA Sublingualtabletten | LAIS Milben 1.000 UA Sublingualtabletten | LAIS Ambrosia 1.000 UA Sublingualtabletten | LAIS Beifuß 1.000 UA Sublingualtabletten | LAIS Katze 1.000 UA Sublingualtabletten | Qualitative und quantitative Zusammensetzung: LAIS Gräser 1.000 UA Sublingualtabletten: Chemisch modifizierte allergene Extrakte (Monoid/monomeres Allergoid) aus Gräserpollen (Holcus lanatus 33%, Phleum pratense 33%, Poa pratensis 33%), in der folgenden Dosierung: 1.000 Allergeneinheiten (UA)/Tablette. LAIS Frühlüher 1.000 UA Sublingualtabletten: Chemisch modifizierte allergene Extrakte (Monoid/monomeres Allergoid) aus Baumpollen (Betula pendula 50%, Alnus incana 50%) in der folgenden Dosierung: 1.000 Allergeneinheiten (UA)/Tablette. LAIS Milben 1.000 UA Sublingualtabletten: Chemisch modifizierte allergene Extrakte (Monoid/monomeres Allergoid) aus Hausstaubmilben (Dermatophagoides pteronyssinus 50%, Dermatophagoides farina 50%), in der folgenden Dosierung: 1.000 Allergeneinheiten (UA)/Tablette. LAIS Ambrosia 1.000 UA Sublingualtabletten: Chemisch modifizierte allergene Extrakte (monomeres Allergoid) aus Ragweed Pollen (Ambrosia artemisiifolia 100%), in der folgenden Dosierung: 1.000 Allergeneinheiten (UA)/Tablette. LAIS Beifuß 1.000 UA Sublingualtabletten: Chemisch modifizierte allergene Extrakte (monomeres Allergoid) aus Beifuß-Pollen (Artemisia vulgaris 100%), in der folgenden Dosierung: 1.000 Allergeneinheiten (UA)/Tablette. LAIS Katze 1.000 UA Sublingualtabletten: Chemisch modifizierter Allergenextrakt (monomeres Allergoid) aus Katzenepithelien (Felis domesticus 100%), in folgender Dosierung: 1.000 Allergeneinheiten (UA)/Sublingualtablette. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält 110 mg Lactose-Monohydrat. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. Anwendungsgebiete: LAIS Gräser 1.000 UA Sublingualtabletten: Zur Behandlung von IgE-vermittelter allergischer Erkrankung vom Soforttyp wie Rhinitis, Rhinokonjunktivitis und allergischem Bronchialasthma mit klinisch relevanten Symptomen durch Einatmen von Graspollen, diagnostiziert durch Hautsticheltest und/oder spezifischen IgE-Test bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 5 Jahren. LAIS Frühlüher 1.000 UA Sublingualtabletten: Zur Behandlung von IgE-vermittelter allergischer Erkrankung vom Soforttyp wie Rhinitis, Rhinokonjunktivitis und allergischem Bronchialasthma mit klinisch relevanten Symptomen durch Einatmen von Birken- und Erlenpollen, diagnostiziert durch Hautsticheltest und/oder spezifischen IgE-Test bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 5 Jahren. LAIS Milben 1.000 UA Sublingualtabletten: Zur Behandlung von IgE-vermittelter allergischer Erkrankung vom Soforttyp wie Rhinitis, Rhinokonjunktivitis und allergischem Bronchialasthma mit klinisch relevanten Symptomen durch Einatmen von Hausstaubmilben, diagnostiziert durch Hautsticheltest und/oder spezifischen IgE-Test bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 5 Jahren. LAIS Ambrosia 1.000 UA Sublingualtabletten: Zur Behandlung von IgE-vermittelter allergischer Erkrankung vom Soforttyp wie Rhinitis, Rhinokonjunktivitis und allergischem Bronchialasthma mit klinisch relevanten Symptomen durch Einatmen von Ragweed Pollen, diagnostiziert durch Hautsticheltest und/oder spezifischen IgE-Test bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 5 Jahren. LAIS Beifuß 1.000 UA Sublingualtabletten: Zur Behandlung von IgE-vermittelter allergischer Erkrankung vom Soforttyp wie Rhinitis, Rhinokonjunktivitis und allergischem Bronchialasthma mit klinisch relevanten Symptomen, durch Einatmen von Beifuß-Pollen, diagnostiziert durch Hautsticheltest und/oder spezifischen IgE-Test bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 5 Jahren. LAIS Katze 1.000 UA Sublingualtabletten: Behandlung der durch Katzenepithelien ausgelösten allergischen Rhinitis, Konjunktivitis und von allergischem Bronchialasthma bei Patienten mit klinisch relevanten Symptomen, die mit einem positiven Hautpricktest und/oder spezifischem IgE-Test auf Katzenepithelien diagnostiziert wurden. LAIS Katze wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 5 Jahren. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; aktuelle bösartige neoplastische Erkrankung; schwere Autoimmunerkrankungen; Immundefekte, Immunschwäche oder Immunsuppression; akute Entzündung der Mundhöhle mit schweren Symptomen; schweres Bronchialasthma; Bronchialobstruktion, insbesondere mit einem FEV1 < 70 %; partielles oder unkontrolliertes Bronchialasthma (gemäß der Klassifizierung der aktuellen GINA-Richtlinie); Der Beginn einer Allergen-Immuntherapie ist während der Schwangerschaft nicht angezeigt. LAIS Katze: chronische Entzündungserkrankungen, Schockgeschehen in Zusammenhang mit Herz-Kreislaufsystem und Lunge ATC-Code: LAIS Gräser 1.000 UA Sublingualtabletten: V01AA02, LAIS Frühlüher 1.000 UA Sublingualtabletten: V01AA05, LAIS Milben 1.000 UA Sublingualtabletten: V01AA03, LAIS Ambrosia 1.000 UA Sublingualtabletten: V01AA10, LAIS Beifuß 1.000 UA Sublingualtabletten: V01AA10, LAIS Katze 1.000 UA Sublingualtabletten: V01AA11 Abgabe: Rezept- und apothekenpflichtig. Zulassungsinhaber: LOFARMA S.p.A., Viale Cassala 40, 20143 Mailand, Italien. Vertrieb: SANOVA Pharma GesmbH, 1110 Wien. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage. Stand der Information: Gräser / Frühlüher / Milben 03.2022, Ambrosia / Beifuß 05.2022, Katze 01.2024 2024_002